

17. „Erlebnis Modellbahn“ vom 12. bis 14. Februar 2020 in Dresden

Die 17. „Erlebnis Modellbahn“ ist vom 12. bis 14. Februar 2020 in der MESSE DRESDEN (Messering 6, 01067 Dresden) geplant. Trotz der derzeitigen ungewissen Corona – Lage bereitet der Veranstalter, der MEC „Theodor Kunz“ Pirna e.V., diese Ausstellung weiter vor. Damit die erforderlichen Hygiene-Vorschriften eingehalten werden können, erfolgt eine Vergrößerung der Ausstellungsfläche auf nunmehr 8.000 qm in den Hallen 2,3 und 4. Mit dem Tragen von Mund-Nasen-Schutz, Regulierung der anwesenden Besucherzahlen, breiten Gängen in den Hallen und einem Einrichtungs-Wegesystem werden wir den Anforderungen gerecht. Die Öffnungszeiten für Besucher sind täglich von 10 bis 18 Uhr. Die Eintrittspreise betragen: Erwachsene 9 €, Rentner (nur am Freitag) 8 €, Kinder (3 bis 15 Jahre) 5 €, Familienkarte 20 €.

Über 30 attraktive Modellbahnanlagen von der Nenngrößen N bis zur Nenngröße II geben einen beeindruckenden Überblick über das breite Spektrum Modellbahn. Mehrere kleine Anlagen regen zum Nachbau in der eigenen Wohnung an. Im Mittelpunkt des Interesses werden aber sicherlich die spektakulären Großanlagen mit ca. 100 qm Fläche stehen. Ob die N-Anlage aus Friesland, die H0-Anlage „Kleinbahnen der Altmark“ oder die Nachbildung des Bahnhofes Oberrittersgrün im Erzgebirge in der Nenngröße IIe, alle begeistern durch eine authentische Nachbildung der großen Eisenbahn. Den Themenschwerpunkt der diesjährigen Ausstellung bilden über 10 Schmalspuranlagen in verschiedenen Nenngrößen. Sechs Anlagen haben unsere sächsische Heimat als Vorbild. Auf zwei Anlagen kann man den Küstenwind erahnen. Zu Reisen in das Bahnland Schweiz laden die Anlagen mit Motiven der Rhätischen Bahn und der Berninabahn mit dem Kreisviadukt Brusio ein.

Die seltene Nenngröße S ist diesmal mit zwei Anlagen dabei. Neben der Anlage der Familie Neubert wird auch wieder „Mister Eisenbahn“ Hagen von Ortloff mit seiner Anlage in der Nenngröße S vertreten sein. Hagen von Ortloff wird außerdem seine Autogramstunden am Stand der VGB halten. Bei der „SVT Görlitz gGmbH“ kann der Besucher sich über den aktuellen Stand der Aufarbeitung des legendären Triebwagens „Vindobona-SVT 18.16“ der DR informieren.

Nach einem Jahr geben Modellbahnfirmen und besonders die zahlreichen Kleinhersteller wieder einen Überblick ihres Produktionsprogramms. Neben der Präsentation kann dabei auch das eine oder andere Modellbahnerzeugnis gekauft werden.

Unter Beachtung des Sitzabstandes sind im Vortragsraum verschiedene Fachvorträge zum Thema „Eisenbahn“ vorgesehen. Hier ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

In der Halle 3 wird nun bereits zum 11. Mal das Dresdner Echtdampftreffen stattfinden. Die Freunde vom Minibahnclub Dresden haben wieder zahlreiche Gastfahrer aus ganz Deutschland eingeladen. Die Züge fahren bei einer Spurweite mit 5 Zoll (127mm) Spurweite auf ca. 600m Gleislänge. Die besonders bei den kleinen Messebesuchern gefragten Mitfahrten finden unter Beachtung spezieller Abstandsregeln trotz „Corona“ statt.

Leider kann das Familienprogramm nicht in der bisher gewohnten Art und Weise durchgeführt werden. Wir müssen auf die Spielecken verzichten. Für die etwas größeren Kinder besteht aber die Möglichkeit an besonders hergerichteten Basteltischen erste Erfahrungen beim Basteln mit der Eisenbahn machen. Am Stand der SMV können sich Interessierte über das Hobby Modellbahn in der Gemeinschaft informieren. Irgendwann wird ja „Corona“ keine Rolle mehr spielen.

Die zahlreichen interessanten Modellbahnanlagen, Info- und Verkaufsstände der Hersteller und ein schlüssiges Hygienekonzept sollten wie die letzten Jahre zu einem Besuch der „Erlebnis Modellbahn“ in Dresden anregen. Auf jeden Fall ist es zu empfehlen kurz vor dem geplanten Besuch noch mal auf der Internetseite www.mec-pirna.de nachzuschauen, ob ein Besuch möglich ist!

19.11.2020

Peter Pohl MEC Pirna

www.mec-pirna.de